

Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

42



1952 Gesundheit für alle

Rund eine Milliarde Menschen haben keinerlei Zugang zur Gesundheitsversorgung, weil sie es sich nicht leisten können, weil es keine medizinische Infrastruktur gibt oder weil Gesundheitsfachkräfte fehlen. Die Weltgesundheitsorganisation hat das Thema „Gesundheitsversorgung“ ganz oben auf die politische Tagesordnung gesetzt. – Titellayout: E. Hahne

1939 GKV fordert Strukturreform

Während die Regierungsbildung stockt, positionieren sich die Verbände. Der GKV-Spitzenverband meldete sich mit „14 Positionen für 2014“ zu Wort. Darin werden unter anderem die Schließung von Krankenhäusern und die Absenkung der Basisfallwerte gefordert. Die Qualität einer Krankenhausleistung müsse künftig bei deren Vergütung berücksichtigt werden. Die Deutsche Krankenhausgesellschaft teilt die Ansichten des GKV-Spitzenverbandes nicht.

SEITE EINS

1933 Krankenkassen:
Durchsichtiges Manöver
Jens Flintrop

AKTUELL

1936 Europäisches Parlament: Mindestdauer für Medizinstudium verkürzt – Randnotiz – Wann der Nephrologe hinzugezogen werden sollte

POLITIK

1939 Krankenhausfinanzierung:
Der GKV-Spitzenverband fordert eine Strukturreform
Philipp Ollenschläger, Falk Osterloh

1940 Arzt-Patient-Beziehung:
Das Vertrauen wurde über Jahrzehnte weggespart
Eugenie Ankwitsch

1941 Elektronischer Heilberufsausweis: Ein Pilotprojekt mit Physiotherapeuten
Heike E. Krüger-Brand

1942 US-amerikanisches Gesundheitswesen: Der Mangel an Organen ist auch jenseits des Atlantiks groß
Nora Schmitt-Sausen

THEMEN DER ZEIT

1944 Fetales Alkoholsyndrom im Erwachsenenalter: Oft fehl-diagnostiziert und falsch betreut
Gela Becker, Dorothea Hantelmann

1946 Kardiologie: Erkrankungen müssen genauer differenziert und die Behandlungen stärker personalisiert werden
Feraydoon Niroomand

WORLD HEALTH SUMMIT

1952 Gesundheitsversorgung für alle:
Die Weltgemeinschaft setzt sich ein ehrgeiziges Ziel
Heike Korzilius

1958 Wissenschafts-Cafés:
Ein niedrigschwelliges Angebot an die Bevölkerung
Esther Nakkazi

1962 Biologische Schädlingsbekämpfung: Ein wahres Erfolgsmodell – aber bei Geldgebern zweitrangig
Rudolf Herren

1964 Interview: Frank Ulrich Montgomery, Präsident der Bundesärztekammer, und Detlev Ganten, Präsident des World Health Summit, über globale Gesundheitsversorgung

1966 Global Health und Geografie:
Über die Erstellung medizinischer Karten zur Beschreibung pandemischer Krankheitsverläufe
Beate Grübler

1969 Nachweis von Poliowildviren in Israel: Anlass für Wachsamkeit
Sabine Diedrich, Reinhard Burger

MEDIZINREPORT

1970 Studien im Fokus: Antimykotische Therapie in der Schwangerschaft – Grauer Star

MEDIEN

1975 Fernseh Tipp: Lange Nacht der Medizin – Bücher

PERSONALIEN

1977 Jutta Liebau: Neue Präsidentin der plastischen Chirurgen

Hans-Fred Weiser: Zukunftssicherung des Verbandes der Leitenden Krankenhausärzte eingeleitet

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung

Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de

Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120, Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

KULTUR

1979 Claude Bernard: Der Wissenschaftstheoretiker und Physiologe wurde vor 200 Jahren geboren
Christof Goddemeier

WIRTSCHAFT

1982 Überweisungs- und Lastschriftverkehr: Das neue SEPA-Verfahren
Michael Bändering

STATUS

1989 Praxisgründung: Mit Vision und Strategie in die Selbstständigkeit
Patric P. Kutscher

1990 GOÄ-Ratgeber

RUBRIKEN

1971 Briefe – 1980 Filmkalender – 1981 Pharma – 1983 Börsebius, Impressum – 1989 Rechtsreport – Schlusspunkt

BEKANNTGABEN

Kassenärztliche Bundesvereinigung

1984 Beschluss des Erweiterten Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 4 SGB V in seiner 36. Sitzung am 19. August 2013

1984 Beschluss des Erweiterten Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 4 SGB V in seiner 37. Sitzung am 25. September 2013 zur Anpassung des Orientierungswertes für das Jahr 2014

1985 Beschluss des Bewertungsausschusses gemäß § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 315. Sitzung am 25. September 2013 zum Beschluss morbiditätsbedingter Veränderungs-raten, zum EBM-Beschluss zu Kostenmitteilungen gemäß § 25 des Bundesmantelvertrag-Ärzte und zum EBM-Beschluss zur Änderung des Hausarzt-EBM

MEDIZIN

701 Editorial
Schädigender Alkoholkonsum
Die evidenzbasierte Präventionsstrategie der WHO kann Abhilfe schaffen
Damaging Alcohol Consumption—Evidence Based Prevention on the WHO Model Can Help
Derik Hermann, Falk Kiefer

703 Klinische Leitlinie
Diagnose des Fetalen Alkoholsyndroms
Clinical Practice Guideline: The Diagnosis of Fetal Alcohol Syndrome
Mirjam N. Landgraf, Monika Nothacker, Ina B. Kopp, Florian Heinen

711 Übersichtsarbeit
Alkoholbezogene Aggression: Soziale und neurobiologische Faktoren
Alcohol-Related Aggression—Social and Neurobiological Factors
Anne Beck, Andreas Heinz

716 Diskussion
Periphere und zentrale vestibuläre Schwindelformen: Therapie und Verlauf
The Treatment and Natural Course of Peripheral and Central Vertigo

Aktueller Impact-Faktor: 3,542



701 Schwerpunkt Alkohol

Diese Ausgabe widmet sich zwei oft vernachlässigten Folgen des Alkohols: der alkoholbezogenen Aggression und Gewalt sowie dem Fetalen Alkoholsyndrom.

Erstmals auf dem Niveau einer S3-Leitlinie haben Mirjam Landgraf und Koautoren Kriterien für die Diagnose des Fetalen Alkoholsyndroms zusammengestellt. Anhaltspunkte in der Kindheit sind Wachstumsverzögerung und charakteristische Veränderungen des Gesichts. Kognitive Leistungsdefizite und strukturelle Störungen des Gehirns kommen hinzu.

Anne Beck und Andreas Heinz zeigen, wie Alkoholkonsum die Gewaltbereitschaft beeinflusst. Sie untersuchten die sozialen und neurobiologischen Faktoren alkoholbezogener Aggressionen, die bestimmen, wer Aggressionen entwickelt. Abschließend gehen sie auf Therapien ein.

Ein Editorial von Derik Hermann und Falk Kiefer führt in den Themenschwerpunkt ein.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.